



Dischmatal bei Davos

Bild: Alexander Heit

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!



Wie erhabend ist es, Teil zu werden einer grossartigen Natur draussen in den Bergen! Und dabei etwas vom Geheim-

nis zu ahnen, das diese Welt im Innersten zusammenhält. Und wir Menschen, wie steht es denn um unsere eigene Natur?

Wir haben eine Würde von Gott, sind Individuen, leben von Beziehungen. Dass wir anderes wahrnehmen können und achten, macht uns aus. Nicht immer gelingt uns das. Manchmal vereinnahmen wir unser Gegenüber: die Natur und die Menschen.

Darüber zu reden und sich zu verständigen, das gehört zum Leben in unseren Gemeinden. Das macht uns interessant, dass wir mit unserem Menschsein nicht fertig sind. Bleiben wir dran am Projekt Mensch und Natur!

Pfarrer Herbert Kohler

Was wir in der Natur suchen

Alexander Heit, Pfarrer in Herrliberg | Dass der Mensch aus unterschiedlichen Perspektiven auf dieselbe Sache schauen kann, ist uns allen klar. Das gilt auch für die Natur. Eine Besinnung auf Goethe eröffnet einen Blick auf die Natur, den wir heute fast vergessen haben.

Auf die Natur kann man so oder so schauen. Entweder mit technischer Distanz, dann wird sie vermessen und rationalisiert. Sogar die Natur an uns selbst, unser Körper, ist dann so etwas wie eine Maschine, die nach ihren eigenen Gesetzen funktioniert. Max Frisch hat diesem Blick auf die Natur einen Namen gegeben. Es ist der Homo Faber in uns, der so auf die Natur schaut.

Wenn wir Sehnsucht nach einer Wanderung in den Bergen oder nach dem Wind am Meer haben, sind wir der Natur gegenüber anders eingestellt. Wir begreifen sie dann als ein Gegenüber, das uns auf eine besondere Weise ansprechen kann. In der Natur finden wir Ruhe und Erlösung der sonst angespannten Seele. Johann Wolfgang von Goethe ging

noch ein wenig weiter: Für ihn war das Erlebnis der Natur von metaphysischer Bedeutung. Denn er war überzeugt, man könne an der Natur die ewigen Gesetze ablesen, die die Welt zusammenhalten. Damit folgte er einer grösseren denkerischen Bewegung, die ab der Mitte des 17. Jahrhunderts ein neues Gottesbild erfand: Der Pantheismus machte keinen Unterschied mehr zwischen Gott und der Natur. Ja, Gott und die Natur, das ist für die Pantheisten ein und dasselbe. Goethe war deshalb überzeugt: Je mehr wir die Natur verstehen, desto mehr verstehen wir Gott selbst. Und so kann es nicht überraschen, dass er selbst ein Naturliebhaber war. Er erforschte sie in naturwissenschaftlichen Studien, er gab ihrer Schönheit und ihrer Kraft

einen literarischen Ausdruck, und er bewegte sich unentwegt in der Natur. Die Schweiz bereiste Goethe dreimal und fuhr auf seiner Rückreise aus Italien 1788 ein weiteres Mal durch unser Land. Diese Reisen waren prägend für sein Denken und für seine Entwicklung. Das liegt auch an den Natureindrücken. In der Schweiz begegnet er erstmals der alpinen Welt. Der Gotthard, die Staubbachfälle, aber auch eine Fahrt über den Zürisee und viele weitere Naturerlebnisse lassen ihn beeindruckt zurück und verändern sein Denken. Am 25. Oktober gehen wir Goethes Schweiz-Reisen nach. Die Goethe-Expertin Barbara Naumann und der Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart werden in Herrliberg zu Gast sein (siehe Seite 8).

● Bibel-Werkstatt November 2026

An vier Diensten im November beschäftigen wir uns mit Geschichten vom Anfang der Bibel.

«Von allem Anfang an» lautet das Thema. Wie alles begann mit der Welt, mit den Menschen, mit Tieren und Pflanzen, mit dem Zusammenleben, mit den ersten Konflikten.

Wir lesen wichtige Texte aus 1. Mose, Kapitel 1–11: Adam und Eva, Kain und Abel, Noah und die Flut, Babel und die Sprachverwirrung. Kontakt: Pfr. Herbert Kohler, 079 784 63 78, herbert.kohler@rkk.ch.

Dienstag, 3./10./17./24. November, jeweils von 16.30–17.45 Uhr, KGH Küsnacht



Bild: pixabay.com

■ Kirche Kunterbunt 9 vor 9

Am Sonntag, 27. September feiern wir in der Kirche Zollikon zum ersten Mal unsere Familiengottesdienste im Format Kirche Kunterbunt. Los geht es um 8.51 Uhr – 9 vor 9. Wir beginnen mit einem Familienfrühstück: ankommen, gemeinsam essen und miteinander ins Gespräch kommen. Danach stehen verschiedene Workshops rund um das Thema Taufe zur Auswahl. Hier darf gestaltet, ausprobiert, entdeckt und nachgedacht werden. Für Kinder und Erwachsene gibt es verschiedene Zugänge zum Thema. Zum Abschluss kommen wir wieder in der Kirche zur gemeinsamen Feier zusammen. Der Morgen wird von einem grossen Team gestaltet: den Katechetinnen Jennifer Rota, Gaby Schibler und Susanne Schnitzler, den Kindern des 3.-Klass-Unti, dem



Logo: kirche-kunterbunt.de

Team von «Fiire mit de Chliine» und Pfarrerin Diana Pöpcke.

Mit Kirche Kunterbunt geben wir unseren Familiengottesdiensten ein neues Gesicht: verschiedene Generationen, unterschiedliche Zugänge und viel Raum für Begegnung und Beteiligung.

Wir freuen uns auf diesen ersten kunterbunten Sonntagmorgen mit Ihnen und euch!

Sonntag, 27. September, 8.51–11.00 Uhr, ref. Kirche Zollikon

Senioren

■ 60plus. Nachmittag «Resilienz»

Prof. Jürg Kesselring, ehemaliger Chefarzt der Klinik für Neurologie und Neurorehabilitation, Kliniken Valens.

Der Begriff Resilienz bedeutet Widerstandskraft und Elastizität, beschreibt aber auch die Fähigkeit, Wandel zu bewältigen. Bei Menschen ist damit eine individuelle Anpassungsfähigkeit an Stress und Widrigkeiten gemeint. Diese Anpassungsfähigkeit findet sich bei jedem von uns in unterschiedlichem Ausmass und kann gelernt und trainiert werden.

Anmeldungen bitte bis Donnerstag, 22. Oktober 2026 an: Armanda Daniöth, Dorfplatz 11, 8126 Zumikon, 044 918 10 17, armanda.daniöth@ref-zozu.ch.

Donnerstag, 29. Oktober, 14.30 Uhr, Gemeindezentrum Zumikon, Kirchgemeindesaal

«Jürg Kesselring spricht über Resilienz und die Fähigkeit, Wandel und Widrigkeiten zu bewältigen.»



Bild: zVg

● Kultur an Nachmittag: Der Rotmilan – ein Opportunist im Aufwind

Der Rotmilan hat sich in den letzten Jahrzehnten in atemberaubender Geschwindigkeit seinen ursprünglichen Lebensraum zurückerobert. Dr. Patrick Scherler stellt in diesem Vortrag die Biologie der Art und die neusten Forschungsergebnisse vor.

Im Anschluss an den Vortrag sind Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Kontakt:

Sandra Stylianou, 044 914 20 45, sandra.stylianou@kuesnacht.ch.

Mittwoch, 21. Oktober, 14.30 Uhr, KGH Küsnacht



Rotmilan

Bild: zVg

▲ Themengottesdienst: Ohne Wasser kein Leben

In der ersten Schöpfungsgeschichte des Alten Testaments ist das Wasser schon da, bevor Gott die Erde und ihre Lebewesen erschafft – die Urflut bedeckt alles. In der Wissenschaft ist das Wasser ein, wenn nicht DAS Element, das Leben auf unserem Planeten erst möglich macht. Dem gehen wir im Themengottesdienst zur Schöpfungszeit nach. Wort: René Schwarzenbach,



Bild: Adobe Stock

Anders Stokholm, Musik: Robert Metzger. Apéro im Anschluss.

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr, ref. Kirche Erlenbach

▲ Themengottesdienst zum Thema «Wasser» mit Kirchenkaffee

Jesus geht über die Wellen.

Am Sonntag, 25. Oktober, findet der achte Themengottesdienst statt. Diesmal geht es um die Wunder-Geschichte, in der Jesus im Sturm auf dem Wasser geht. Es gibt viele Witze über diese Geschichte. Im Gottesdienst wollen wir darüber nachdenken, was uns dieser Text heute sagen will. Unser Team

von Freiwilligen hilft bei der thematischen Vorbereitung des Gottesdienstes und beim anschliessenden Kirchenkaffee mit Diskussion mit. Wort: Pfrn. Marjoline Roth, Mitwirkung: Freiwilligen-Team, Musik: Robert Metzger (Orgel).

Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr, ref. Kirche Erlenbach

● Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation

Die Goldene Konfirmation feiern wir mit einem festlichen Gottesdienst, zu dem alle, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden, ganz speziell eingeladen sind. Die Feiernden treffen sich mit ihren Weggefährten, die sie vielleicht lange nicht mehr gesehen haben, schauen zurück auf ihre Lebensgeschichten und empfangen den Segen für den vor ihnen liegenden Lebensabschnitt. Willkommen sind nicht nur die vor einem halben Jahrhundert Konfirmierten, sondern auch alle, die

Save the date

Freude haben an gut gealterten Songs aus dieser Zeit von Nina Simone, Joan Baez, Joni Mitchell und Dolly Parton. Die Sängerin Natalie Andreae und ihre Band werden sie für uns auf eindruckliche Weise interpretieren. Anschliessend sind alle zu einem schönen Apéro eingeladen mit hoffentlich viel Zeit und Lust zum gegenseitigen Austausch. Durch die Feier begleitet Pfarrer René Weisstanner.

Sonntag, 15. November, 10.00 Uhr, Kirche Küsnacht

Damit möglichst viele ehemalige Weggefährtinnen und Weggefährten aus Küsnacht und Berg/Forch, die 1976 konfirmiert wurden, an diesem besonderen Jubiläum teilnehmen können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Kennen Sie Personen dieses Jahrgangs oder können Sie uns mit aktuellen Kontaktdaten weiterhelfen?

Dann freuen wir uns über Ihre Nachricht an:
sandra.stylianou@rkk.ch, 044 914 20 45.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

● Familiengottesdienst zum Thema «Taufe»

Elefanten, Giraffen, Zebras, Flusspferde, Krokodile, Leoparden, Pinguine, Schlangen, Schafe, Tauben, Flamingos, Echsen, Marienkäfer – alle Tiere sind dabei!

Als der grosse Regen kam, fanden die Tiere und Noahs Familie in der Arche Schutz. In der engen Gemeinschaft lernten sie einander kennen und sprachen darüber, wie die Welt nach der Flut weitergehen würde. Als der Regen endlich aufhörte, erschien der Regenbogen als Zeichen des neuen Bundes. Da erst erkannten sie: Gott schenkt ihnen nicht nur das Überleben, sondern einen ganz neuen Anfang. Genau wie damals steht auch das neue Leben, das wir in der Taufe feiern, unter Gottes Schutz und Verheissung.

Die 20 Kinder der 3. Klasse aus dem Religionsunterricht in Küsnacht laden Sie und Ihre Familie herzlich zum Familiengottesdienst

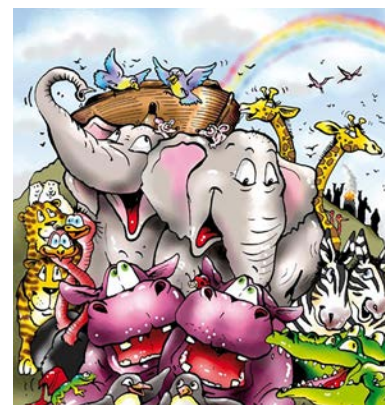


Bild: © Adonia Verlag, Brittnau

ein. Die Kinder gestalten den Gottesdienst mit und führen ein Theaterstück über Noahs Arche auf.

Mitwirkende: 20 Kinder der 3. Klasse aus dem Religionsunterricht, Christer Løvold (Musik), Sandra Camenisch (Katechetin) und Jenny Laske (PfarrerIn). Ob gross oder klein – alle sind herzlich willkommen!

Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Küsnacht



Bild: zVg

Natalie Andreae anlässlich des jazz+more vom 28.8.2026

▲ Benefizkonzert für das Flamingo Kinderhospiz

Am 1. Oktober startet ein weiteres grossartiges Benefizkonzert mit Rock'n'Roll, Soul und Boogie für das Flamingo Kinderhospiz in Fällanden. Hamp Goes Wild und sein Bruder Dave the Rave Ruosch werden die zwei Konzertflügel bearbeiten. Zusätzlich werden Christina Jaccard, die Schweizer Soul und Blues Lady mit dem schwarzen Sound, sowie eine hochkarätige Begleitband die Kirche in

grossartige Stimmung versetzen. Das Konzert kann in dieser Form mit den zwei Konzertflügeln nur dank der Unterstützung der reformierten Kirche Erlenbach sowie vielen weiteren Unterstützenden durchgeführt werden. Das Konzert ist für alle Besucher gratis zugänglich, Kollekte vor Ort.

**Donnerstag, 1. Oktober,
20.00 Uhr, ref. Kirche Erlenbach**

■ Feierabend-Musik «Saiten- und Zeiteinsparungen auf 47 und 6 Saiten»



Jasmine Vollmer und
Elisabeth Trechslin

**Die irdische und die himmlische
Gitarre (denn die Harfe wird
auch Gitarre der Engel genannt)
vereint im Duo.**

Harfe (Jasmine Vollmer) und Gitarre (Elisabeth Trechslin) erklingen fast nie im Duett, obwohl sich die beiden Instrumente ganz ausgezeichnet zum Duettieren eignen

und ihr Klang sich (beides sind ja Saiteninstrumente aus Holz mit Schalllöchern) wunderbar ergänzt. Ein Konzert voller Ur-Aufführungen für diese klanglich so stimmige Besetzung.

Eine Stunde lang werden sich die beiden himmlischen Instrumente in Melodie und Begleitung umspielen, fragen und antworten und harmonisch zusammenklingen.

Werke aus Renaissance (John Dowland), Barock (Bach), aus der spanischen Spätromantik (Granados, Albeniz) und Südamerika (Choros aus Brasilien, Melodien vom argentinischen Gitarristen Cardoso und weitere).

**Donnerstag, 8. Oktober,
18.00 Uhr, Kirche Zumikon**

■ Feierabend-Musik «Im Jodeln schwingt ein Sehnsuchtston» (J.W. von Goethe)

«Im Jodeln ist ein Sehnsuchtston zu vernehmen», schrieb Goethe in den *Wahlverwandtschaften* und eine bekannte Jodellehrerin aus der Westschweiz erläutert: «Jodeln ist der Gesang der Seele, der den innersten Gefühlen Ausdruck verleiht.»

Wie schön, dass sich am 22. Oktober für eine aus der Zeit gefallene Stunde dieser Sehnsuchtston in der Kirche Zumikon ausbreitet. Der Frauenjodelchor Embrach jodelt seit 75 Jahren und Jasmine Vollmer, die seit einigen Jahren immer wieder mit dem Chor musiziert, durfte sogar das diesjährige Jubiläumskonzert in Embrach mitgestalten. Regelmässig nimmt der Chor

bei eidgenössischen Jodlerfesten teil, immer wieder wurde er dafür mit der Bestnote belohnt.

An dieser Feierabendmusik werden sich Frauenjodelchor und Harfe miteinander abwechseln wie Klang und Echo und sich auch immer wieder, wie z.B. im Fäscht-Jodel, frohlockend zusammenfinden. Jodellieder mit so vielversprechenden Titeln wie: «Aabegedanke», «Unendlichkeit», «En Tag zum Fyre», «Fraueschüehli», «Heiweh», «Waldfride» und zuletzt natürlich «I ha di gärn»! :-)

Eintritt frei – Kollekte

**Donnerstag, 22. Oktober,
18.00 Uhr, Kirche Zumikon**



Frauenjodelchor Embrach

Apéro-Time



Bild: Pixabay-Frank

■ Apéro-Time im September und Oktober

Wir unterhalten Sie jeden Freitag zwischen 18.00 und 21.00 Uhr mit Live-Musik. Tischreservierungen: cafe.ampuls@ref-zozu.ch.

**Café am Puls, Hohfurenstrasse 1,
Zollikerberg**

café
**am
puls**

Programm

Freitag, 25. September

«Let's dance»

Csilla Strobel Varga (Gesang),
Marco Leali (Gitarre)

Herbstferien

2. bis 16. Oktober 2026

Freitag, 23. Oktober

«Südamerikanischer Abend»

Rodrigo Botter Maio (Saxophon &
Flöte), Gregor Müller (Klavier)

Freitag, 30. Oktober

«Piano Talks»

Martin Günthardt (Piano),
John Service (Posaune)

Novemberpause

**6. bis 27. November 2026 findet
keine Apéro-Time statt.**

■ Licht & Klang Abendfeier «Was trägt, wenn es dunkel wird»



Der heisse Sommer ist vorbei, die Tage werden kürzer und die Abende wieder länger. Mit der dunkleren Jahreszeit beginnen

wieder die Abendfeiern «Licht & Klang» um 18.15 Uhr in der reformierten Kirche Zollikon.

■ Reformationskonzert «Psalter und Harfe wacht auf!»

Das Ensemble Inflagranti, bestehend aus vier Blechblasinstrumenten mit Basil Hubatka und Bernhard Diehl (Trompeten), Niki Wüthrich (Posaune) und Heiner Wanner (Horn), interpretieren mit Jasmine Vollmer an Orgel und Harfe Musik aus fünf Jahrhunderten – von der Reformationszeit bis in die Moderne.

Ganz unter dem Motto «Psalter und Harfe wacht auf!» (Psalm 57) erklingen an diesem Konzert Werke aus der Renaissance (da Viadana: «In dir ist Freude», Frescobaldi: Canzoni), dem Barock (Pachelbel: «Nun danket alle Gott», J. S. Bach, Telemann etc.) bis in die Romantik (Sibelius, Vaughan Williams: «The

Old Hundredth Psalm Tune) und Moderne (Bradbury: «Savior, Like a Shepherd Lead Us»).

Die meisten Stücke ertönen in zweichöriger Manier, wobei sich der eine Chor (das Blechbläserquartett) mit dem anderen Chor (der Orgel) abwechselt, die beiden Chöre einander zuspieren, fragen, antworten und gemeinsam brillieren. Aber auch die Harfe, die eine ihrer wichtigsten Wurzeln im tröstlichen Psalterspiel von König David hat, wird mit dem Bläserchor duettieren, und so werden an diesem festlichen Konzert auch leisere, berührende Klänge zu hören sein.

Sonntag, 1. November, 17.00 Uhr, Kirche Zollikon



Basil Hubatka, Bernhard Diehl, Jasmine Vollmer, Heiner Wanner und Niki Wüthrich

Am **31. Oktober** geht es los mit der Feier «Was trägt, wenn es dunkel wird». Das **singlust Vokalensemble** unter der Leitung von Thomas Schuler ist gemeinsam mit Selina Weber Gehrig (Sopran), Polina Yarullina (Cello), Ilona Naumova (Violine) und Jasmine Vollmer (Orgel) zu hören. Pfarrerin Diana Pöpcke gestaltet die Liturgie. Die meditativen Feiern laden dazu ein, am Samstagabend zur Ruhe zu kommen und innezuhalten.

Manchmal braucht es nicht viel für einen heiligen Moment: ein Wort, eine Melodie, gemeinsames Singen, Augenblicke der Stille. Im Anschluss an die Feier sind alle herzlich zu **Brot & Wein im Kirchgemeindehaus** eingeladen.

Der Chilebus fährt von Zumikon über Zollikerberg. Nähere Infos unter: www.ref-zozu.ch.

Samstag, 31. Oktober, 18.15 Uhr, Kirche Zollikon

Begegnung



Meta Hildebrand

■ Talk am Puls mit Meta Hildebrand

Für den ersten Talk am Puls der «season6» konnten wir eine Gesprächspartnerin gewinnen, die mit ihrer Energie und Leidenschaft für einen unterhaltsamen Abend sorgen wird. Barbara Lukesch (Zolliker News) und Pfarrer Simon Gebs freuen sich, die Starköchin und Gastrounternehmerin Meta Hildebrand begrüßen zu können. Als Teilnehmerin des RTL-Formats «Kitchen Impossible» hat sie mit ihrer ehrlichen, herzlichen Art begeistert. Mit ihren roten Haaren bricht sie Konventionen und fällt überall auf. Barbara Lukesch spricht mit ihr über ihren Weg zur jüngsten Küchenchefin der Schweiz, über Höhepunkte in der Spitzengastronomie und die dazu-

gehörigen Schwierigkeiten sowie über das Erfolgsgeheimnis ihres Projektes «Cook Couture» im Viadukt in Zürich. Dazu versucht sie herauszufinden, warum ihr Gast ADHS als persönliche Superkraft sieht.

Der Talk vom 1. Oktober beginnt um 19.30 Uhr im gemütlich hergerichteten Saal des Café am Puls.

Donnerstag, 1. Oktober, Café am Puls
Talk ab 19.30 Uhr,
Bar offen ab 19.00 Uhr

«Ein Gespräch über Spitzenküche, Unternehmertum und ihre persönliche Superkraft.»

KGH = Kirchgemeindehaus
GZ = Gemeindezentrum
■ in Zollikon-Zumikon
● in Küsnacht
▲ in Erlenbach
◆ in Herrliberg
✿ regionale Anlässe

Fr. 25. September

TREFF • Fiirabig-Apéro

17.00 Uhr
◆ Kirchenhügel

Apéro-Time «Let's dance»
Csilla Strobel Varga &
Marco Leali
(siehe Seite 4)
18.00 Uhr Bar offen
18.30 Uhr Livemusik
■ Café am Puls, Zollikoberg

Sa. 26. September

Handykurs

9.30 Uhr
● Jürgesus

«Fiire mit de Chliine»

Pfrn. Claudia Steinemann
9.30 Uhr
◆ Kirche Wetzwil

Orgelkonzert mit Victoria Ulriksen

19.00 Uhr
● Kirche Küsnacht

So. 27. September

Kirche Kunterbunt 9 vor 9

Pfrn. Diana Pöpcke
Jennifer Rota, Gaby
Schibler, Susanne Schnitzler
und Kinder des 3. Klass-Unti
(siehe Seite 2)
8.51 Uhr
■ Kirche Zollikon

Gottesdienst

Pfr. Rüdiger Döls
9.45 Uhr
■ Kirche Gesundheitswelt
Zollikoberg

Erntedank-Gottesdienst

Pfrn. Jenny Laske
10.00 Uhr
● Kirche Küsnacht

Themengottesdienst zur Schöpfungszeit

Pfr. Anders Stokholm und
René Schwarzenbach
(siehe Seite 3)
10.00 Uhr
▲ ref. Kirche Erlenbach
anschliessend Apéro

Erntedank-Gottesdienst in Wetzwil

Pfrn. Claudia Steinemann
10.30 Uhr
◆ Kirche Wetzwil
* Fahrdienst

Mo. 28. September

Singe mit de Chliine

8.45 Uhr, Gruppe 1
9.30 Uhr, Gruppe 2
10.15 Uhr, Gruppe 3
● KGH Küsnacht

Sing-Café

14.00 Uhr
■ KGH Zollikoberg

Di. 29. September

60plus. Ausflug

Führung Radio- und
Fernsehsstudio SRF
11.50 Uhr
■ Haupteingang SRF,
Fernsehsstrasse 1–4

Trauer-Café

18.00 Uhr
■ Café am Puls, Zollikoberg

Advents-Chorprojekt Schnupperprobe

19.30 Uhr
■ KGH Zollikon

Mi. 30. September

Hab ein Lied auf den Lippen

14.30 Uhr
■ GZ Zumikon

Mo. 1. Oktober

Senioren-Mittagstisch

Triangel
12.00 Uhr
◆ Senevita Im Rebberg

Talk am Puls

Gast: Meta Hiltbrand
(siehe Seite 5)
19.00 Uhr Bar offen
19.30 Uhr Talk
■ Café am Puls, Zollikoberg

Benefizkonzert zugunsten Kinderhospiz Flamingo

(siehe Seite 4)
20.00 Uhr
▲ ref. Kirche Erlenbach

Fr. 2. Oktober

Ök. Kegelnachmittag

15.00 Uhr
■ Kath. Pfarreizentrum,
Zollikon

So. 4. Oktober

Gottesdienst zum Erntedankfest

Pfrn. Helke Döls
9.45 Uhr
■ Kirche Gesundheitswelt
Zollikoberg

Gottesdienst

Pfr. Fabian Wildenauer
10.00 Uhr
● Kirche Küsnacht

Gottesdienst

Pfrn. Marjoline Roth
10.00 Uhr
▲ ref. Kirche Erlenbach

Gottesdienst

Pfrn. Diana Pöpcke
10.15 Uhr
■ Kirche Zumikon
*Chilebus

Gottesdienst

Pfrn. Anne-Käthi Rüegg-
Schweizer
10.30 Uhr
◆ Kirche Tal Herrliberg

Mo. 5. Oktober

Spielnachmittag

14.15 Uhr
● Jürgesus Küsnacht

Mi. 7. Oktober

Gmüetlizmittag

12.00 Uhr
■ GZ Zumikon,
Kirchgemeindesaal

Jassen für Senioren

14.00 Uhr, FÜSO,
044 915 06 63 /
044 915 01 57
14.00 Uhr
◆ Alterssiedlung,
Forchstrasse 99

6nach6

Pfr. René Weissstanner
18.06 Uhr
● Kirche Küsnacht

Meditation am Mittwoch

Pfrn. Adelheid Jewanski
20.00 Uhr
■ Kirche Zumikon

Do. 8. Oktober

Feierabend-Musik «Saiten- und Zeiteinsparungen auf 47 und 6 Saiten»

Elisabeth Trechslin,
Jasmine Vollmer
(siehe Seite 4)
18.00 Uhr
■ Kirche Zumikon

So. 11. Oktober

Gottesdienst

Pfr. Rüdiger Döls
9.45 Uhr
■ Kirche Gesundheitswelt
Zollikoberg

Gottesdienst

Pfr. Herbert Kohler
10.00 Uhr
● Kirche Küsnacht

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Adelheid Jewanski
10.15 Uhr
■ Kirche Zollikon
*Chilebus

Herbstkirche

Gemeinsamer Gottesdienst
der Kirchgemeinden
Erlenbach und Herrliberg
Pfr. Anders Stokholm
10.30 Uhr
▲ ◆ ref. Kirche Erlenbach
* Fahrdienst

So. 18. Oktober

Gottesdienst

Pfrn. Sabina Hösli
9.45 Uhr
■ Kirche Gesundheitswelt
Zollikoberg

Gottesdienst

Pfr. René Weissstanner
10.00 Uhr
● Kirche Küsnacht

Gottesdienst mit Jodelchörli Effretikon

Pfrn. Adelheid Jewanski
10.15 Uhr
■ Kirche Zollikoberg

Herbstkirche

Gemeinsamer Gottesdienst
der Kirchgemeinden
Erlenbach und Herrliberg
Pfrn. Claudia Steinemann
10.30 Uhr
◆ ▲ ref. Kirche Herrliberg

Fahrdienst ab Erlenbach:

Anmeldung bis Freitag,
14 Uhr: 079 950 32 13

Mo. 19. Oktober

Singe mit de Chliine

Die Gruppen 1 und 3 finden
ausnahmsweise nicht statt.
9.30 Uhr, Gruppe 2
10.15 Uhr, Brunch
● KGH Küsnacht

Di. 20. Oktober

Trauer-Café

18.00 Uhr
■ Café am Puls, Zollikoberg

Advents-Chorprojekt Probe

19.30 Uhr
■ KGH Zollikon

Mi. 21. Oktober

Café Littéraire

10.00 Uhr
● Jürgesus, Küsnacht

Hab ein Lied auf den Lippen

14.30 Uhr
■ GZ Zumikon

Gemeinsames Mittagessen

Anm.: 044 910 16 61
12.15 Uhr
▲ KGH Erlenbach

Kultur an Nachmittag: Der Rotmilan – ein Opportunist im Aufwind

(siehe Seite 2)
14.30 Uhr
● KGH Küsnacht

Meditation am Mittwoch

Pfrn. Adelheid Jewanski
20.00 Uhr
■ Kirche Zumikon

Do. 22. Oktober

Trauercafé

15.30 Uhr
◆ Büchschmitte

Feierabend-Musik «Sehnsuchtsvolle Melodien aus den Bergen»

Frauenjodelchor Embrach,
Jasmine Vollmer
(siehe Seite 4)
18.00 Uhr
■ Kirche Zumikon

Werte & Trends:

Podiumsdiskussion zum Klimawandel

(siehe Seite 8)
19.30 Uhr
▲ ◆ ● ✿ KGH Erlenbach
anschliessend Apéro

Fr. 23. Oktober

Apéro-Time «Süd-amerikanischer Abend»

Rodrigo Botter Maio,
Gregor Müller
(siehe Seite 4)
18.00 Uhr Bar offen
18.30 Uhr Livemusik
■ Café am Puls, Zollikoberg

Sa. 24. Oktober

Fiire mit de Chliine

10.30 Uhr
■ Kirche Zollikon

So. 25. Oktober

Spital-Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Stefan Morgenthaler
9.45 Uhr
■ Kirche Gesundheitswelt
Zollikoberg

Familiengottesdienst mit Unti-Kindern zum Thema «Taufe»

Pfrn. Jenny Laske
(siehe Seite 3)
10.00 Uhr
● Kirche Küsnacht
anschliessend Apéro

Themengottesdienst
Pfrn. Marjoline Roth
(siehe Seite 3)
10.00 Uhr
▲ ref. Kirche Erlenbach
Im Anschluss Kirchenkaffee

Gottesdienst
Pfr. Simon Gebis
10.15 Uhr
■ Kirche Zumikon
art & act-Gottesdienst
Pfr. Alexander Heit
(siehe Seite 8)
17.30 Uhr
◆▲✿ Kirche Tal Herrliberg

Mo. 26. Oktober
Singe mit de Chliine
8.45 Uhr, Gruppe 1
9.30 Uhr, Gruppe 2
10.15 Uhr, Gruppe 3
● KGH Küsnacht

Di. 27. Oktober
Kino: Conclave (2024)
Filmstart um 19.15 Uhr, im
Anschluss Apéro
▲ KGH Erlenbach

Advents-Chorprojekt
Probe
19.30 Uhr
■ KGH Zollikon

Mi. 28. Oktober
Mittagstisch
Nur mit Anmeldung:
044 914 20 45
12.00 Uhr
● KGH Küsnacht

Do. 29. Oktober
60plus Nachmittag –
«Resilienz»
(siehe Seite 2)
14.30 Uhr
■ GZ Zumikon,
Kirchgemeindesaal

Fr. 30. Oktober
TREFF • Fiirabig-Apéro
17.00 Uhr
◆ Kirchenhügel

Apéro-Time «Piano Talks»
Martin Günthardt &
John Service
(siehe Seite 4)
18.00 Uhr Bar offen
18.30 Uhr Livemusik
■ Café am Puls, Zollikerberg

Sa. 31. Oktober
Licht & Klang-Feier
«Was trägt, wenn es
dunkel wird»
Pfrn. Diana Pöpcke
(siehe Seite 5)
18.15 Uhr
■ Kirche Zollikon
Brot, Wein und Saft

So. 1. November
Regional-Gottesdienst
zum Reformations-
sonntag in Zumikon
Pfrn. Adelheid Jewanski,
Pfr. Anders Stokholm und
Pfr. René Weisstanner,
anschliessend Apéro.
(siehe Seite 8)
10.30 Uhr
■ Kirche Zumikon
* Fahrdienst

Reformationskonzert
«Psalter und Harfe wacht
auf»
(siehe Seite 5)
17.00 Uhr
■ Kirche Zollikon

Immer montags
Kafi Träff (Selbstbedienung)
8.30–17.00 Uhr
▲ KGH Erlenbach
(ausser in den Schulferien)

Jassnachmittag
13.30 Uhr
■ KGH Zollikon

Jassgruppe
13.30 Uhr
■ GZ Zumikon

Immer dienstags
Kafi Träff (Selbstbedienung)
8.30–17.00 Uhr
▲ KGH Erlenbach
(ausser in den Schulferien)

Singe mit de Chliine
gemeinsames Singen mit
anschliessendem «Käfele»
9.30–10.00 Uhr
10.15–10.45 Uhr
▲ Saal, KGH Erlenbach
(ausser in den Schulferien)

Gipfeltreffen
Infos und Anmeldung
Madeleine Giger-Gafner
079 632 30 09
■ KGH Zollikerberg

Immer mittwochs
Kafi Träff (Selbstbedienung)
8.30–17.00 Uhr
▲ KGH Erlenbach
(ausser in den Schulferien)

Plauder-Treff International
18.00 Uhr
▲ KGH Erlenbach
(ausser in den Schulferien)

Immer donnerstags
Kafi Träff (Selbstbedienung)
8.30–17.00 Uhr
▲ KGH Erlenbach
(ausser in den Schulferien)

Singe mit de Chliine
8.55 Uhr, 1. Gruppe
9.30 Uhr, 2. Gruppe
10.05 Uhr, 3. Gruppe
■ Kirche Zollikerberg und
Café am Puls
(ohne Schulferien)

Ukrainischer
Gottesdienst
18.00 Uhr
▲ ref. Kirche Erlenbach

Immer freitags
Kafi Träff (Selbstbedienung)
8.30–17.00 Uhr
▲ KGH Erlenbach
(ausser in den Schulferien)

***Chilebus Zollikon-**
Zumikon
ab Zumikon:
9.50 Uhr – Prima, Zumikon
10.00 Uhr – Zollikerberg,
Hohfurenstr. 1

ab Zollikon:
9.50 Uhr – Zollikon,
Parkplatz hinter Kirche
10.00 Uhr – Zollikerberg,
Hohfurenstr. 1
Retour jeweils 12.00 Uhr

Kirchenbus
Küsnacht
So, 27. September,
So. 4./11./18./25. Oktober
9.25 Uhr, Limberg
9.30 Uhr, Station Forch
9.37 Uhr, Itschnach Dorf
9.40 Uhr, AGZ Tägerhalde
9.50 Uhr, KGH Küsnacht
Rückfahrt jeweils nach dem
Gottesdienst

So, 1. November
9.50 Uhr, Limberg
9.55 Uhr, Station Forch
10.02 Uhr, Itschnach Dorf
10.05 Uhr, AGZ Tägerhalden
10.15 Uhr, KGH Küsnacht
10.20 Uhr, Kirche Zumikon
Rückfahrt nach dem Apéro,
ca. 12.30 Uhr

*** Fahrdienst**
Herrliberg
10.10 Uhr ab Senevita
10.15 Uhr ab Drogerie
*** Fahrdienst am**
Reformationsgottesdienst
10.05 Uhr ab Senevita
10.10 Uhr ab Drogerie
Anmeldung bis 45 Min. vor
Abfahrt: 044 915 22 58

«Du krönst das Jahr
mit deinem Gut.»

Psalm 65,12



art&act: Goethe und die Schweiz

Johann Wolfgang von Goethe ist der vielleicht berühmteste Tourist, den die Schweiz je empfangen hat. Insgesamt dreimal hat der einflussreichste Dichter deutscher Sprache unser Land zwischen 1775 und 1797 bereist. Da-



Johann Wolfgang von Goethe

Bild: © Karl Bauer, Überarbeitung M. Zehnder

bei treibt ihn unter anderem der Wunsch um, in der Schweiz den «ewigen Gesetzen der Natur» näher zu kommen.

Die Literaturwissenschaftlerin Barbara Naumann ist Goethe-Expertin und hat sich intensiv mit seinen Schweiz-Reisen auseinandergesetzt. Sie weiss mitreissend von Goethes Eindrücken und von seinen Abenteuern unterwegs zu erzählen.

Begleitet wird sie von dem Schweizer Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart, der aus Goethes Reisetagebüchern und -briefen lesen wird. Musikalisch werden Andrea Beck und Alberto Gaspardo ein passendes Programm für den Abend bieten.

Wort: Prof. Dr. Barbara Naumann und Hanspeter Müller-Drossaart, Pfr. Alexander Heit (Moderation), Musik: Andrea Beck (Flöte) und Alberto Gaspardo (Piano).

Sonntag, 25. Oktober, 17.30 Uhr, Kirche Tal, Herrliberg

Regionaler Reformationsgottesdienst

Festlicher regionaler Reformationsgottesdienst

... mit **Abendmahl und viel Musik.**

Pfrn. Adelheid Jewanski,
Pfr. Anders Stokholm und
Pfr. René Weisstanner.
Kantorei Erlenbach,
Maria Goldschmidt (Querflöte),

Save the date

Christine Theus (Cello) und
Jasmine Vollmer.

**Sonntag, 1. November,
10.30 Uhr, Kirche Zumikon
anschliessend Apéro
mit Fahrdiensten**



Bild: zVg

Werte&Trends

Der Klimawandel nimmt Fahrt auf – was muss jetzt geschehen

Die zwei renommierten Wissenschaftlerinnen Prof. Sonia Seneviratne und Prof. Karin Ingold diskutieren mit Pfarrer Anders Stokholm und Kirchgemeinde-

präsident René Schwarzenbach darüber, wie sich die Schweiz zukünftig an die spürbaren Folgen des Klimawandels adaptieren soll.



Bild: KI-generiert / Chat-GPT

Der aussergewöhnliche Hitzesommer sollte auch für die letzten «Klimaskeptiker» ein Weckruf sein. Die Zeit drängt, denn es geht nicht mehr nur um die dringend notwendige Begrenzung der Erderwärmung, sondern auch darum, mit welchen Vorkehrungen und Massnahmen sich die Schweiz den Herausforderungen des Klimawandels stellt. Für die Podiums- und Publikumsdiskussion im Rahmen von «Werte&Trends» konnten Sonia Seneviratne, Professorin am Institut für Atmosphäre und Klima an der ETH Zürich, und Karin Ingold, Professorin am Institut für Politikwissenschaften an der Universität Bern, gewonnen werden.

Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr, KGH, Schulhausstrasse 40, Erlenbach
anschliessend Apéro

Impressum

Eine Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin

Reformierte Kirchgemeinden
Zollikon-Zumikon, Küsnacht,
Erlenbach, Herrliberg

Redaktion

Martin Buhlinger
Untere Heslibachstrasse 2
8700 Küsnacht
044 914 20 46
martin.buhlinger@rkk.ch

myclimate
Wirtl. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-24-625131

www.ref-zozu.ch
(Zollikon-Zumikon)
044 391 46 82

www.rkk.ch (Küsnacht)
044 914 20 40

www.ref-erlenbach.ch
044 911 03 83

www.ref-herrliberg.ch
044 915 15 57